

# GRÜN specht

Informationen von Bündnis 90 / DIE GRÜNEN in Seeheim-Jugenheim

.....

## +++ 25 Jahre DIE GRÜNEN in Seeheim-Jugenheim +++ **Künftige Herausforderungen für unsere Gemeinde**



Vor 25 Jahren haben sich auch in Seeheim-Jugenheim überwiegend junge Leute zusammen geschlossen, um aktiv in der Politik mitzuwirken, um ein Gegenwicht zur traditionellen Politik zu bilden. Sie wurden von manchen etablierten Politikern mit Argwohn betrachtet und nicht ernst genommen. Heute sind die GRÜNEN eine wichtige Gruppierung in der politischen Landschaft der Gemeinde. Erstmals hat den Vorsitz des Gemeindeparlaments mit Walter Sydow ein GRÜNER inne. Wir freuen uns auch, dass sich nicht nur in der Fraktion der GRÜNEN seit der Kommunalwahl im März wieder junge Menschen aktiv an der Politik beteiligen und ihre Interessen vertreten.

Nach 25 Jahren können die GRÜNEN in Seeheim-Jugenheim auf Erfolge wie den Erhalt des Naherholungsgebiets „Neben Schenkenäckern“ oder des Stettbacher Tales ohne breite Durchfahrtsstraße, auf viele Initiativen in den Bereichen Natur und Umweltschutz sowie Soziales zurückblicken.



Doch was werden die Herausforderungen für die GRÜNEN in Seeheim-Jugenheim in den nächsten 25 Jahren sein? Vorrangiges Ziel ist zunächst die Sanierung des Haushaltes der Gemeinde. Alle Sparpotentiale müssen geprüft werden. Dabei dürfen Strukturänderungen kein Tabu sein. Gleichzeitig und in der weiteren Zukunft müssen wir uns alle auf die gesellschaftlichen Veränderungen einstellen, die die demografische Entwicklung auch in Seeheim-Jugenheim bewirken wird. Eine Aufgabe, die den Blick der PolitikerInnen auf alle Generationen erfordert.

Damit Seeheim-Jugenheim trotz hoher Grundstücks- und Wohnungspreise für junge Familien mit kleinen Kindern attraktiv ist, die noch lange Einkommenssteuerzahler für die Gemeinde sein werden, müssen wir ein bedarfsgerechtes Angebot an



Betreuungsmöglichkeiten für Kinder von 0 bis 14 Jahren bereitstellen. Alle Kooperationsmöglichkeiten mit freien Trägern und alle Finanzierungsquellen müssen dabei ausgeschöpft werden. Gute Qualitätsstandards in der Betreuung sind dabei wichtig, denn neben den Familien und der Schule leisten die Betreuungseinrichtungen einen bedeutenden Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung, zum Aufbau sozialer Fähigkeiten und zur Bildung der Kinder. Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist heute in vielen Familien unerlässlich für beide Elternteile, um den hohen und ständig sich ändernden Anforderungen des Erwerbslebens gewachsen zu bleiben und dadurch die Existenz zu sichern.



Zwar begrüßen wir den Bambini-Sonderfond des Landes Hessen, mit dem Kinder im letzten Kindergartenjahr den Kindergarten halbtags beitragsfrei besuchen können. Auch Seeheim-Jugenheim soll diese Mittel zu Gunsten der Eltern in Anspruch nehmen. Wir fordern jedoch vom Land, dass es den Kommunen dieses Geld nicht an anderen Stellen kürzt und dass es den Fond langfristig festschreibt. Die Gemeinde kann die Finanzierung

>>> Fortsetzung Seite 2

+++++++ Inhalt +++++++	
Seite 1-2:	25 Jahre DIE GRÜNEN in Seeheim-Jugenheim - Künftige Herausforderungen für unsere Gemeinde
Seite 2:	Einladung für alle zur Jubiläumsfeier am Samstag, dem 7.10.2006 im „Hufnagel“
Seite 3:	GRÜNE – Direkt gefragt
Seite 4:	GRÜNE Plakate aus 25 Jahren
Seite 4:	GRÜNE Veranstaltungen in Seeheim-Jugenheim aus 25 Jahren
Seite 4:	Kommunalwahlergebnisse in Seeheim-Jugenheim 1977-2006

Fortsetzung von Seite 1:

## Künftige Herausforderungen für unsere Gemeinde

der generellen Beitragsfreistellung im letzten Kindergartenjahr nicht übernehmen. Stattdessen fordern wir GRÜNE seit vielen Jahren, Beitragsfreistellungen oder -ermäßigungen während der ganzen Kindergartenzeit aus sozialen Gesichtspunkten zu gewähren.



Die Jugendarbeit erachten wir ebenfalls als eine wichtige Aufgabe der Gemeinde. Neben den Angeboten der Vereine und anderer Institutionen muss auch die Gemeinde offene Treffs und gezielte Freizeitangebote

anbieten, mit den Schulen und Vereinen kooperieren und aufsuchende Jugendarbeit leisten.

Nicht nur der erste Lebensabschnitt, die Kindheit und Jugend, sondern auch der letzte Lebensabschnitt der Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde stellt die Politik vor dringende Aufgaben. Die Lebenserwartung und damit der Anteil der Menschen über 60 Jahre steigen kontinuierlich. Es gilt die Erfahrung dieser Menschen zu nutzen, indem die Gemeinde sie ehrenamtlich in die vielfältigen Aufgaben einbindet. Gleichzeitig sol-

len ihnen auch Räume für Begegnung und gemeinsame Aktivitäten zur Verfügung stehen.



Durch die höhere Lebenserwartung steigt der Anteil der Menschen mit Behinderungen in körperlicher, seelischer und geistiger Hinsicht. Wir müssen die Infrastruktur in der Gemeinde danach ausbauen und ausrichten. Für ein weitgehend selbstbestimmtes und selbstständiges Leben der Menschen mit Behinderung müssen wir die Barrierefreiheit in der Gemeinde voranbringen. Das betrifft unter anderem den Öffentlichen Personennahverkehr und die öffentlich zugänglichen Gebäude sowie den Straßen- und Verkehrsraum. Im privaten Baubereich müssen wir die Bauherren und Hausbesitzer für Barrierefreiheit und neue Wohnformen sensibilisieren. Auch auf die Bedürfnisse der Menschen, die nicht mehr in der Lage sind den Alltag alleine zu bewältigen, muss sich die Gemeinde einstellen. Ein Bestandteil der Seniorenarbeit muss die Beratung über Hilfsangebote und deren Vermittlung sein. Hier ist es erforderlich, dass die Gemeinde mit freien Trägern kooperiert und ehrenamtliche Netzwerke unterstützt.



Das sind viele Aufgaben für die Zukunft, die vielfältige Ideen und Lösungskonzepte erfordern. Wir GRÜNE wollen diese Aufgaben kreativ bewältigen und freuen uns über jede Person, die uns dabei unterstützt, gleich welchen Alters oder Geschlechts. Kleine und große Beiträge, egal in welcher Form, sind uns dabei herzlich willkommen.

# Grün wirkt!

## Herzliche Einladung

### 25 Jahre

DIE GRÜNEN in Seeheim-Jugenheim

## Samstag, 7. Okt. 2006

Eintritt frei Haus Hufnagel

Seeheim, Bergstraße 18

ab 15.00 Uhr:

- mit dem Solarkocher selber Popcorn herstellen
- Apfelkeller-Happening
- Rundfahrten mit einer Pferdekutsche
- Zaubern zum Mitmachen
- Ausstellung „25 Jahre DIE GRÜNEN in See-Jug“
- Kaffee & Kuchen

ab 19.30 Uhr:

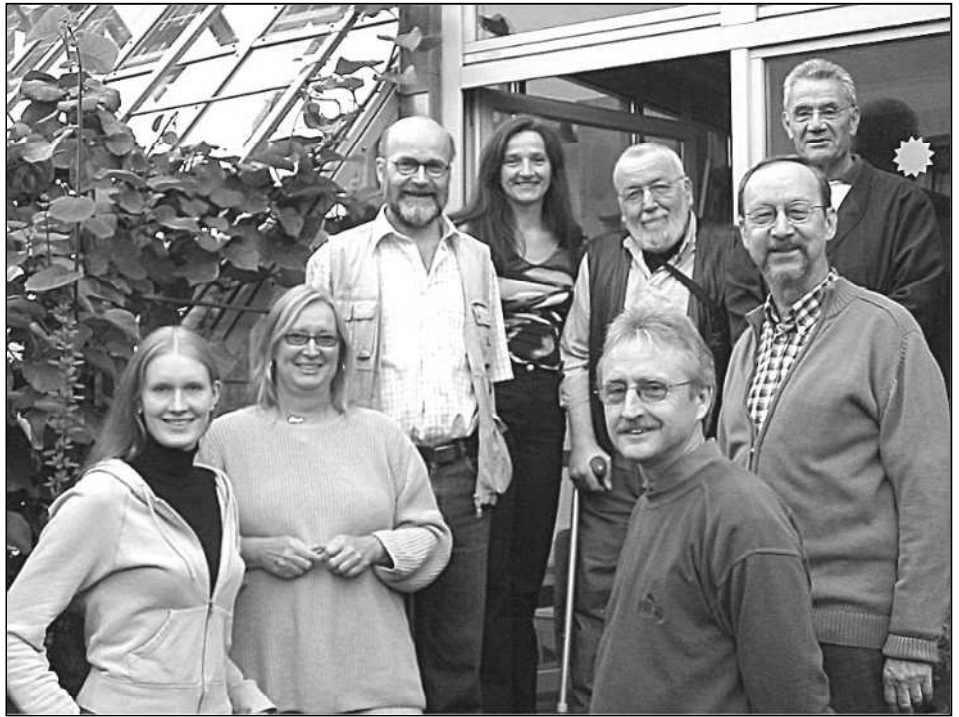
- Begrüßung & Empfang
- Kordula Schulz-Asche, MdL stellv. Fraktionsvorsitzende
- Klavier & Gesang:  
Andrea Wittgen & Meike Metzger,  
Texte von Tuchołski & Brecht
- Speisen & Getränke



## Impressum

V.i.S.d.P.: Ortsverband Bündnis 90/  
DIE GRÜNEN Seeheim-Jugenheim,  
Ulrike Koch  
Untere Hügelstraße 3  
64342 Seeheim-Jugenheim  
Druck: Druckwerkstatt Kollektiv,  
Darmstadt-Arheilgen. Auflage 7500.

**Die GRÜNEN-Fraktion zusammen mit den beiden GRÜNEN Mitgliedern des Gemeindevorstands. V.l.n.r: Lisa Benzing, Suse Bruer, Walter Sydow (Vorsitzender des Gemeindeparlaments), Claudia Schlipf-Traup (Fraktionsvorsitzende), Gerhard Etzold-Jordan (Gemeindevorstand und Behindertenbeauftragter), Emil Lauerwald, Helmut Schnitzspan und Götz Bayer (Gemeindevorstand). Urlaubsbedingt nicht auf dem Bild: Moritz Benzing und Wolfgang Sonntag.**



## GRÜNE Direkt gefragt

### Was bringt es mir, wenn ich mich bei den GRÜNEN engagiere?

Es macht Spaß mit netten Menschen zusammen zu arbeiten, mit zu bestimmen, Verantwortung zu übernehmen und etwas zu bewirken. Außerdem kann ich Einblick und Durchblick in viele Angelegenheiten erhalten, die mir sonst nicht so leicht zugänglich sind. Dabei lerne ich vieles, was ich in anderen Lebensbereichen gut anwenden kann. Ich kann mich für die Themen engagieren und einsetzen, die mir wichtig sind und die Aufgaben übernehmen, die meinen Fähigkeiten und Interessen entsprechen.

### Ist GRÜN nur eine Farbe?

Die Farbe GRÜN ist als einzige der vier Grundfarben eine Mischfarbe. Das GRÜN ist die bedeutendste Farbe der Natur und die Natur einer der bedeutendsten Pfeiler der Arbeit der GRÜNEN. Das GRÜN in der Natur hat viele Facetten und bildet dennoch häufig eine Einheit wie eine Wiese oder ein Wald. So sind die GRÜNEN vielfältige Menschen und genauso vielfältig sind ihre Ansichten und Vorstellungen vom Leben. Gegenseitige Toleranz und Achtung in der Vielfältigkeit des Zusammenlebens sind die Grundlagen der GRÜNEN.

### Muss ich Parteimitglied sein, wenn ich mich bei den GRÜNEN engagieren will?

Bündnis 90/DIE GRÜNEN sind prinzipiell offen für alle, die aktiv mitarbeiten, aber erst einmal von einer formellen Mitgliedschaft absehen wollen. Deshalb laden die GRÜNEN herzlich alle Interessierten zur Erarbeitung von Problemlösungen und der Entwicklung neuer Ideen ein.

### Was sind einige Erfolge der GRÜNEN in Seeheim-Jugenheim?

Die GRÜNEN haben in 25 Jahren viele wichtige Maßnahmen gefordert, die zunächst vehement bekämpft, aber dann doch im Laufe der Zeit umgesetzt wurden: Ausbau der Kinderbetreuung, Tempo 30 in Wohngebieten, Einführung der Getrenntsammlung (der Irrweg des „Gelben Sacks“ ist keine Forderung der GRÜNEN!). Der ÖPNV und das Radwegenetz wurden verbessert. Ferner gelang es, einige Fehlentwicklungen zu verhindern. So wurden die Planungen für ein Gewerbegebiet nördlich von Seeheim gegenüber dem Blütenhang, für ein Gewerbegebiet „Neben Schenkenäckern“ und für eine überdimensionierte Erweiterung des Seeheimer Rathauses (Stichwort „Glaspalast“) gestoppt.

### Oft heißt es, die GRÜNEN wären immer dagegen?

Die GRÜNEN haben sich in den 25 Jahren seit der Gründung auch in Seeheim-Jugenheim den Ruf erworben, die parlamentarische Arbeit ernst zu nehmen und gründlich vorbereitet in die Sitzungen zu gehen, ohne vorgefertigte Meinungen, Tunnelblick oder Rücksicht auf einflussreiche Lobbyisten. Dies hat zur Folge, dass die GRÜNEN vielfach Schwachpunkte entdecken und diese korrigieren wollen, Schwachpunkte, die andere Fraktionen lieber gar nicht erst wahrnehmen wollen. Deshalb ist die Versuchung besonders für „herrschende“ Fraktionen groß, die berechtigte Kritik mit dem Vorurteil abzublocken, die GRÜNEN seien doch immer nur dagegen.

**+++ Mitglied bei den GRÜNEN können Sie werden bei: Ulrike Koch, Untere Hängelstraße 3, 64342 Seeheim-Jugenheim, (Tel. 06257 – 903264) +++**

Über Spenden, auch zur Finanzierung des GRÜNSPECHTS, der seit 1987 an alle Haushalte in Seeheim-Jugenheim verteilt wird, freuen wir uns jederzeit. Unser Spendenkonto: Ortsverband Bündnis 90 / DIE GRÜNEN Seeheim-Jugenheim, Kto-Nr. 23002680 bei der Sparkasse Darmstadt, BLZ 508 501 50.

+++ 25 Jahre Bündnis 90 / DIE GRÜNEN in Seeheim-Jugenheim +++



Ergebnisse der Wahlen zum Gemeindeparlament in Seeheim-Jugenheim 1977 - 2006 (in %)

	1977	1981	1985	1989	1993	1997	2001	2006
SPD	45.5	43.1	45.4	41.8	34.3	36.4	40.3	30.1
CDU	41.6	38.9	35.4	30.3	31.3	32.1	33.2	41.5
GRÜNE		7.4	12.0	19.9	24.5	19.5	18.1	21.6
FDP	4.8	5.8	7.2	7.9	9.9	7.0	8.4	6.8
Sonstige*	8.1	4.8				5.0		

\* = 1977 + 1981 FWG; 1997 NPD + Naturgesetzpartei

**Aufgabe**

Erdplanet, in alter Weise zieht er seine Sonnenkreise, gibt dem Leben Heimatort – auch dem Mensch und Menschenwort.

Wissen wir die Gunst zu nutzen? Stoppen wir das Erdverschmutzen? Hilft uns unser Fühlen, Denken zu erkennen, umzulenken?

25 Jahre schon hier am Ort der neue Ton: Grüne möchten Mensch / Natur ausgewogen in der Spur.

Ackerland bis Wasserlauf: Schützen vor dem Ausverkauf! Ja, die ganze Grün-Palette unterm Stichwort „Heimstatt rette!“

Dazu zählt der Menschen Schutz gegen Mißbrauch, Eigennutz, heißt dann auch für alle Schichten: Handeln nach sozialen Pflichten.

Grün zu sein bedeutet werben dafür, dass die Kinder erben eine lebenswerte Welt, Erde, die das Leben hält.

Olmes Chatte

+++ Veranstaltungen der GRÜNEN in Seeheim-Jugenheim 1981-2006 (Auswahl) +++ Konzept für eine neue Verkehrspolitik, 1991 +++ Die Atomlobby rüstet für das nächste Jahrtausend, 1998 +++ Podiumsdiskussion „Krieg und Frieden im Nahen Osten“, 1991 +++ Gefahren der Gentechnologie, 1988 ++ Arno Lustiger: Geschichte & Kultur der Ostjuden in Polen, 1998 +++ Info-Abend zur Photovoltaik, 2002 +++ Joschka Fischer in der Sport- & Kulturhalle, 1994 +++ Info-Stände bei Autofreier Bergstraße und Rathausfest (div.) +++ „Wie schützt Europa uns Verbraucher?“, 2004 +++ Antje Vollmer im „Blauen Ofen“ +++ Kinderfeste mit Theaterstücken (div.) +++ Mogelpackung Schulwahlfreiheit, 1988 +++ Rupert von Plottnitz, 1994 +++ Fluglärm, 2001 +++ Mobilfunk, 2002 +++ Radtour zu den Brennpunkten in der Gemeinde, 1998 +++ Besichtigung eines Energiesparhauses (div.) +++

